



## Medienmitteilung

Bern, 19. Dezember 2016

## Kantone, Stade und Gemeinden für Steuerreform

**Die Kantonsregierungen stehen überzeugt hinter der Unternehmenssteuerreform III, über die das Volk am 12. Februar 2017 abstimmen wird. Das teilt die Konferenz der Kantonsregierungen in einer Medienmitteilung nach der Plenarversammlung vom vergangenen Freitag mit. Das Gemeinde- und Stadtekomitee JA zur Steuerreform und der sgv, der die Ja-Kampagne mitführt, begrüssen diesen klaren Positionsbezug. Die Steuerreform ist für Kantone, Stade und Gemeinden sehr wichtig.**

Der Positionsbezug der Kantonsregierungen ist unmissverstandlich. Es braucht die Steuerreform III, wenn die Schweiz als wettbewerbsfähiger Standort Arbeitsplatze und Steuereinnahmen von mehr als 5 Milliarden Franken sichern will. Das Gemeinde und Stadtekomitee Ja zur Steuerreform und der sgv unterstützen die Kantonsregierungen in ihrer Haltung.

Ohne Steuerreform drohen den Gemeinden und Stadten viel höhere Steuerausfälle als bei der Annahme der nötigen Reform. Ein Nein löst in den Stadten und Gemeinden kein einziges Problem, sondern setzt fahrlässig wichtige Steuereinnahmen aufs Spiel.

### Weitere Auskünfte

**Hans-Ulrich Bigler**, Direktor Schweizerischer Gewerbeverband sgv und Nationalrat FDP ZH,  
Mobile: 079 285 47 09

**Martin Baumle**, Finanzvorstand Dübendorf, Co-Prasident «Gemeinde- und Stadtekomitee Ja zur Steuerreform», Nationalrat GLP ZH, Mobile: 079 358 14 85